

## **MEDIENMITTEILUNG von VSIG Handel Schweiz:**

**Geht an die nationalen und regionalen Medien**

### **Perfektes Konjunkturprogramm:**

### **Freihandelsabkommen mit Japan ab 1. September 2009**

**Das Freihandelsabkommen mit Japan ist ein Glücksfall: Es ermöglicht den diskriminierungsfreien Zugang zum wichtigsten asiatischen Markt (Export CHF 7,1 Mrd., Import CHF 4,1 Mrd.).**

Das in zwei Wochen in Kraft tretende Abkommen ist ein Meilenstein: Es ist neben des Freihandelsabkommens mit der EU von 1972 das umfassendste seiner Art und regelt neben Industriegütern insbesondere auch Dienstleistungen, Investitionen, Schutz des Geistigen Eigentums, Wettbewerb, öffentliches Beschaffungswesen und den befristeten Aufenthalt natürlicher Personen zu Geschäftszwecken.

Und als nette Nebenfolge liegt das Sparpotential bei rund CHF 100 Millionen pro Jahr. Das ist Geld, um welches Schweizer und Japanische Produkte verbilligt werden. Und insofern ist das Abkommen ein hervorragendes Konjunkturpaket. Indem der Aussenhandel erleichtert wird – finanziell und durch Abbau technischer Hürden – nimmt er zu, die Exporte und Importe steigen.

Das ist genau das, was wir jetzt brauchen. Und wir brauchen ganz sicher keine teuren und weitgehend wirkungslosen Programme zur Ankurbelung der Wirtschaft. Wir müssen langfristig gute Rahmenbedingungen schaffen und nicht kurzfristig Pflasterlipolitik betreiben. Die bisherige zurückhaltende Konjunkturpolitik des Bundes verdient volle Unterstützung.

VSIG Handel Schweiz ermuntert den Bundesrat, weitere Freihandelsabkommen vor allem mit den BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika zügig voranzutreiben.

#### **Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:**

Kaspar Engeli, Direktor                      Tel. 061 228 90 33

Ueli Stursberg, 1. Sekretär                Tel. 061 228 90 31

Basel, 13.8.2009